K-2-962 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: Julian Schwarze (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 886 bis 888 einfügen:
schaffen. Mit einem Hotelentwicklungsplan wollen wir in Zukunft die innerstädtischen Bezirke entlasten und eine stärkere Steuerung des Beherbergungswesens erreichen. Wir wollen, dass sich die Genehmigung neuer Hotels zukünftig an der Stadtverträglichkeit und der Zahl bereits vorhandener Betriebe vor Ort orientiert. Mehr noch: wir brauchen dringend ein Moratorium für neue Hotels und Hostels in der Innenstadt. Auch bereits geplante Standorte müssen überprüft und wo nötig, möglichst verhindert werden. Die illegale Umnutzung von Wohnraum als Ferienwohnung muss endlich strenger kontrolliert werden. Durch den Massentourismus geraten die oft bunt gemischten Einzelhandelsstrukturen in den Kiezen unter Druck, Gewerbemieten steigen und das Angebot richtet sich immer mehr an der Nachfrage der Besucher*innen aus. Wir wollen deshalb gastronomische oder touristische Monostrukturen verhindern, damit unsere Kieze lebenswerte Orte bleiben. Große Ziele verlangen ein beherztes Anpacken. Deswegen haben wir angefangen, VisitBerlin von einer

Unterstützer*innen

Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Stephanie Stockklauser (KV Berlin-Lichtenberg); Daniela Billig (KV Berlin-Pankow); Frank Bertermann (KV Berlin-Mitte); Mats Kröger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)